



Covid-19 Hygienekonzept - Spielbetrieb

Corona-Ansprechpartner:
Stephanie Nickel
Mobil: 0157 83614648
E-Mail: vorstand@hsgwbw.de

Stand 05.10.2020

Vorwort

Dieses Hygienekonzept baut auf dem zwischen der HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden e.V. und der Stadtverwaltung Weiterstadt sowie der Gemeinde Büttelborn abgestimmten Hygieneplan zur Wiederaufnahme des Spielbetriebes, den Vorgaben des Landes Hessen, der zuständigen Gesundheitsbehörden sowie des Deutschen Handball Bundes bzw. des Hessischen Handball Verbandes auf.

Änderungen dieser Grundlagen bedingen die fortlaufende Aktualisierung.

Teilnehmer am Spielbetrieb

Sportler: Unter dem Begriff Sportler werden einerseits die beiden Mannschaften mit Trainern, Betreuern und Offiziellen gefasst, zum anderen auch die Schiedsrichter und das Kampfgericht.

Zuschauer: Unter dem Begriff Zuschauer meint dieses Konzept alle Interessierten, die als Nicht-Sportler dem jeweiligen Spiel zuschauen wollen.

Organisationsstab: Darunter sind die Hygieneverantwortlichen der jeweiligen Mannschaft, die Vertretung der Handballabteilung, Kassendienste sowie die Tribünaufsicht (Ordner) und die Besetzung des Bewirtungsstandes zu verstehen.

Zugang zur Halle

Es besteht Zutritts- und Teilnahmeverbot für diejenigen, die im Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind.

Ebenso gilt dieses Verbot, wenn typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus vorhanden sind.

Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.

Sportler

Die Sportler beider Mannschaften betreten unter Beachtung der allgemeinen Hygieneregeln (Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen) die Halle durch den Haupteingang, desinfizieren sich die Hände und begeben sich auf direktem Weg zu den Umkleieräumen.
Gehweglenkung erfolgt durch das eingewiesene Personal (Ordner).

Am Spieltag werden entsprechende Umkleidebelegungspläne am Eingang zu den Umkleiden ausgehängt.

Der Gastmannschaft und der Heimmannschaft wird grundsätzlich eine Kabine zugewiesen. Sollte aufgrund der Spielplanung eine zweite Umkleidekabine frei sein, so kann diese den Mannschaften noch zugeordnet werden.

Besonderheit Sporthalle Worfelden: Es darf nur jede zweite Duschkabine genutzt werden.

Sollten Spieler ohne Maske die Halle betreten, besteht die Möglichkeit, eine Maske zum Preis von 1 € zu kaufen.

Zuschauer

Zuschauerzahlen

Unter Beachtung der Abstandsregeln können bis zu 200 Zuschauer in der Braunshardter Halle, bis zu 50 Zuschauer in der Weiterstädter Halle und bis zu 50 Zuschauer in der Worfelder Halle Platz nehmen.

Es sind keine Stehplätze zugelassen!

Es gibt ausgewiesene Tribünenbereiche für Heim- bzw. Auswärtsfans:

1 + 2 Block Heimfans 3 + 4 Block Auswärtsfans

Hygienemaßnahmen

Zuschauer ohne Mund-Nasen-Schutz erhalten keinen Zutritt!

Kinder unter 6 Jahren sind von der Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ausgenommen. Sollten Zuschauer ohne Maske die Halle betreten, besteht die Möglichkeit, eine Maske zum Preis von 1 € zu kaufen.

Für die Zuschauer ist **20 Minuten** vor Spielbeginn Einlass zur Tribüne. Dabei wird als Zugang der Haupteingang genutzt.

Bereits beim Eintreten der Halle und in den Wartebereichen ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend und die Hände müssen desinfiziert werden.

Es stehen ausreichend Desinfektionsspender zur Verfügung.

Bei jedem Spiel werden gut erkennbare Ordner bereitgestellt, die für die Einweisung und Datenerfassung der Zuschauer sorgen. **Den Anweisungen der Ordner ist Folge zu leisten.**

Die Zuschauer registrieren sich mittels Meldebogen im Foyer. **Bei Wartezeiten ist auf den Abstand zu achten.**

Um Staus und Warteschlangen im Eingangsbereich zu minimieren, wird der Meldebogen für Zuschauer auch „Online“ auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt. (www.hsgwbw.de)

Nach dem Betreten der Tribüne gehen die Zuschauer unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln direkt auf Ihren Sitzplatz. Erst dort endet die Maskenpflicht.

Beim Verlassen des Platzes (z.B. Toilettenbesuch) ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Nach Spielende verlassen die Zuschauer unverzüglich und mit gebührendem Abstand die Halle um eine ansprechende Lüftungsphase zu ermöglichen.

Es sind Menschenansammlungen im Foyer der Halle zu vermeiden.

Toilettennutzung

Die Toiletten dürfen nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten werden.

Die Anzahl der zugelassenen Personen, die sich gleichzeitig dort aufhalten dürfen, richtet sich nach der Anzahl der vorhandenen Toiletten.

Für das nächste Spiel gilt die gleiche Regelung.

Hygienemaßnahmen für den Spielbetrieb Handball

Halle Braunshardt

(Forststraße 22, 64331 Weiterstadt)

Halle Weiterstadt, ADS-Schule

(Am Aulenberg, 64331 Weiterstadt)

Halle Worfelden

(Geleitstraße 6, 64572 Büttelborn)

In der bzw. den Umkleidekabinen sind die jeweiligen Mannschaften für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen verantwortlich. Wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann, so sind Mund-Nasen-Schutz zu tragen. In den Umkleidekabinen werden auch die Mannschaftsbesprechungen vor dem Spiel und in der Halbzeitpause durchgeführt. **Es besteht die Möglichkeit bei Einhaltung der Hygieneregeln, die Duschen zu nutzen. Der Aufenthalt in den Kabinen ist so kurz wie möglich zu gestalten.**

Alle Sportler beider Mannschaften verlassen nach Spielende die Sporthalle umgehend (nach dem Duschen), um das Eintreten und Aufwärmen der nachfolgenden Mannschaften zu ermöglichen.

Will ein Sportler am nächsten Spiel als Zuschauer teilnehmen, so muss er zunächst die Halle verlassen und in seiner neuen Rolle wieder betreten. So entsteht ein rollierendes System, das durch die Hallenaufsicht gesteuert wird.

Erstes Spiel läuft, die Mannschaften für das zweite Spiel können in den Umkleidebereich. Erstes Spiel ist zu Ende, die beiden Mannschaften haben die Halle verlassen, die Mannschaften für das zweite Spiel können in die Halle. Erst wenn nun das zweite Spiel läuft und die beiden Mannschaften des ersten Spiels die Halle verlassen haben, können die Mannschaften des dritten Spiels in den Umkleidebereich. So sollen mit den geringen möglichen Zeitkapazitäten sinnvolle Lüftungs- bzw. Reinigungszeiten erreicht werden.

Sämtliche private Gegenstände sind in die Halle mitzunehmen.

Für die **Schiedsrichter** gilt die Regelung analog, hier wird eine Umkleide zur Verfügung gestellt.

Dem **Kampfgericht** steht ein entsprechender Raum zur Verfügung.

Für **physiotherapeutische Behandlungen** stehen die Gerätegaragen zur Verfügung.
Es dürfen sich nicht mehr als zwei Personen darin aufhalten. Beide Personen haben den Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Zudem trägt der Physio Einmalhandschuhe.
Nach der Behandlung ist die Liegefläche zu desinfizieren.

Spielfeldnutzung / Zeitlicher Spielablauf

Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldbereich muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.

Der Auswechselbereich/Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen (mindestens zwei Auswechselbänke).
Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel durch den Heimverein zu desinfizieren.

Wischer, Presse (Fotograf und Hallensprecher) haben einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und den Mindestabstand einzuhalten.
Der Wischer trägt zusätzlich Einmalhandschuhe.
Bei Minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.

Technische Besprechung

An der technischen Besprechung nehmen teil, sofern die Durchführungsbestimmungen keine andere Regelung treffen:
Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.
Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände.

Zeitnehmertisch

Vor dem Spiel sind der Laptop und die Bedienungsarmatur für die Uhr zu desinfizieren.
Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden.
Zeitnehmer und Sekretär müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
Das Hygienekonzept muss am Zeitnehmertisch bereitgehalten werden und für den Schiedsrichter einsehbar sein.

Aufwärmphase

Die Desinfektion von Spielbällen erfolgt vor dem Spiel.
Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch und seine eigene Trinkflasche.
Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerungen.

Einlaufen vor dem Spiel

Folgende Reihenfolge ist beim Betreten des Spielfeldes zu beachten sofern die Durchführungsbestimmungen keine andere Regelung treffen:
Schiedsrichter, Heim, Gast.
Es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und Abklatschen der Mannschaften.
Einlaufkinder sind nicht gestattet.
Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander verzichten.

Während dem Spiel

Die Wischer betreten nur nach Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Wird der Physio auf das Spielfeld gerufen, trägt er den Mund-Nasen-Schutz.

Halbzeit

Bei Seitenwechsel der Teams sollten die Auswechselfänke desinfiziert werden.

Nach dem Spiel

Die Spielbälle sollten nach dem Spiel gründlich desinfiziert werden.
Auf das sonst übliche Shake-Hands nach dem Spiel wird verzichtet.

Regelungen zum Verkauf von Getränken und Snacks

Es wird **kein Verkauf** von Speisen und Getränken angeboten.

Diese Regelungen sollen dem Schutz aller Spieler und Spielerinnen, allen Gastmannschaften, Schiedsrichtern und Zeitnehmern, sowie Zuschauern dienen. Dem Vorstand ist es bewusst, dass auf ALLE Beteiligten viel Arbeit zukommt und hofft und bittet, dass die genannten Regeln eingehalten und umgesetzt werden.

Die kontinuierliche Fortschreibung und Anpassung der Maßnahmen erfolgen gemäß der aktuell nicht vorhersagbaren Entwicklung des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie.

Weiterstadt, den 05.10.2020

Vorstand der HSG WBW e.V.

Felix Beck (Sportvorstand), Stephanie Nickel (Organisationsvorstand), Harald Bott (Finanzvorstand)